

Opa

Der ehemalige Lehrer, den jeder gemocht hat. Der mit dem Schnauzer und sieben verschiedenen Hüten für sieben verschiedene Tage. Der mit der Independenz Zigarre im Mund. Der, der sich auf den ersten Blick in Christel verliebt hat und mit ihr dieses Jahr Goldene Hochzeit gefeiert hat. Der, der mich mit seiner Ruhe zur Weißglut bringt. Der beste Opa der Welt.

Guntram, wie meine Oma immer liebevoll durch's Haus schreit, weil er schon wieder vergessen hat Feuer zu machen. Weil er schon wieder vergessen hat zum Arzt zu gehen. Und weil er schon wieder vergessen hat Mama vom Bahnhof zu holen. Das vergessen hat vor zwei Jahren angefangen.

Davor war er, wie ein Lehrer halt so ist. Klugscheißen, verbessern und blöde Fragen stellen kann und konnte er schon immer gut.

Jeden Sonntag sind wir irgendwohin gefahren, haben und in Cafés gesetzt und Heiße Schokolade getrunken. Jeden Tag hat er mich von der Grundschule abgeholt. Jedes Jahr einen Tag vor meinem Geburtstag haben wir in der Schupf Nichtgeburtstag gefeiert. Jeden Sommer hat er mit mir Wasserspritzpistolen gekauft um Oma und Mama zu nerven. Jeden Winter war er mit mir im Garten um eine Schneefamilie zu bauen.

Heute macht er all das nicht mehr mit mir. Vielleicht bin ich zu alt, vielleicht ist er zu alt. Aber das ist nicht schlimm. Heute sitzen wir zusammen auf dem Sofa und schauen Bares für Rares. Fahren Fahrrad, trinken Kurze, überlegen jeden Tag was Genosse auf Russisch heißt und genießen jede Sekunde die wir miteinander haben. Denn wer weiß, wie lange wir noch miteinander haben. Aber trotz all seiner Ecken und Kanten ist er für mich der beste Opa der Welt.

Ronja Jahnke